



An den Vorsitzenden des Kreistags
des Kreises Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Kreistag des Kreises Bergstraße**

Gerbergasse 9
64625 Bensheim

Telefon 06251 / 940 9974
Fax 06252 / 910823

Mail mail@gruene-bergstrasse.de
Internet www.gruene-bergstrasse.de

Anfrage zum Thema Schülerforschungszentrum MINT Südhessen

Heppenheim, 23.01.2020

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bitten wir Sie, folgende **Anfrage** zum Thema Schülerforschungszentrum MINT Südhessen auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen.

Vorab:

Aus der Presse war am 21.1.20 zu entnehmen:

„Gemeinsam mit Hessens Kultusminister Professor Alexander Lorz unterschrieb Engelhardt jetzt eine Absichtserklärung, mit der das Land Hessen und der Kreis Bergstraße die Gründung eines Schülerforschungszentrums vereinbaren. Es soll in Bensheim am Berliner Ring in der Nähe der Geschwister-Scholl-Schule entstehen und dabei eine eigenständige Einrichtung sein, die allen Schülern aus der gesamten Region offensteht. Die Kosten für das Forschungszentrum werden aktuell auf rund zwei Millionen Euro geschätzt. Der Kreis Bergstraße trägt dabei die Baukosten und stellt Stellenanteile für Sekretariats- und Hausmeistertätigkeiten. Das Land Hessen übernimmt die Personalkosten für die pädagogische Betreuung.“

Zu dieser Absichtserklärung haben wir folgende Fragen:

1. Welche Standorte standen zur Auswahl?
2. Warum und von wem wurde die Entscheidung für Bensheim getroffen?
3. Wie hoch wird der Kostenanteil investiv und für laufende Kosten für den Kreis Bergstraße sein?
4. Können für den Bau und den laufenden Betrieb Fördermittel beantragt werden?
5. Wie hoch ist die Anzahl der Schüler, die gleichzeitig unterrichtet werden können, und ist das vorgesehene Gebäude erweiterungsfähig?

6. Sind in den Kosten für die pädagogische Betreuung auch alle notwendig anfallenden Unterrichtsmaterialien enthalten?
 7. Ist eine besondere Qualifikation der unterrichtenden Lehrkräfte vorgesehen?
 8. Wann soll mit dem Bau begonnen werden, fallen schon Kosten in 2020 an=und wo sind diese im Haushalt bzw. im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs angesetzt?
 9. Wann werden die Gremien des Kreises eingebunden und eine Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt?
-

Artikel im Bergsträßer Anzeiger:

Bergstraße. „Wir wollen einen Ort schaffen, der junge Menschen für Wissenschaft und Technik begeistert!“ Landrat Christian Engelhardt strahlt vor Vorfreude, wenn er über sein neues Lieblingsprojekt spricht, das geplante MINT-Zentrum Südhessen. MINT steht als Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Gemeinsam mit Hessens Kultusminister Professor Alexander Lorz unterschrieb Engelhardt jetzt eine Absichtserklärung, mit der das Land Hessen und der Kreis Bergstraße die Gründung eines Schülerforschungszentrums vereinbaren. Dies sei ein weiterer Meilenstein, so der Landrat, auf dem Weg zu einer exzellenten Bildungslandschaft im Kreis Bergstraße.

„Nur dort, wo Schüler Naturwissenschaften und Technik erleben und damit experimentieren können, entsteht auch echte Begeisterung. Wir fördern mit dem MINT-Zentrum die ‚Forscher‘ und damit auch die Ideen und Problemlösungen von morgen“, ist Landrat Engelhardt überzeugt.

Er habe sich deshalb beim Land dafür stark gemacht, dass an der Bergstraße ein attraktives Schülerforschungszentrum entsteht. „Die Bergstraße ist eine starke Wirtschafts- und Technikregion, zudem Bindeglied zweier Metropolregionen. Wir haben nicht nur Spitzentechnologieunternehmen, sondern auch herausragende Schulen mit starken Schülern. Diesen wollen wir mit Hilfe des MINT-Zentrums neue Möglichkeiten und Perspektiven für ihre berufliche Zukunft eröffnen“, hob der Bergsträßer Behördenchef hervor.

Das neue Forschungszentrum soll dabei nicht nur für Schulstunden, sondern vor allem auch in der Freizeit von Schülern genutzt werden können. Dort sollen sie unter Anleitung von schulischem, aber auch außerschulischem Fachpersonal die Möglichkeit haben, Experimente durchzuführen und so ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten. Es soll in Bensheim am Berliner Ring in der Nähe der Geschwister-Scholl-Schule entstehen und dabei eine eigenständige Einrichtung sein, die allen Schülern aus der gesamten Region offensteht. Für die personelle Unterstützung stellt das Land Hessen pädagogisches Personal zur Verfügung.

Den Wirtschaftsstandort stärken

Dazu erklärte Kultusminister Lorz: „Der künftige Erfolg unseres Wirtschaftsstandorts hängt entscheidend davon ab, ob es uns gelingt, junge Menschen für die MINT-Berufe zu begeistern. Ich freue mich deshalb sehr, mit dem Kreis Bergstraße einen Kooperationspartner gefunden zu haben, der den Entdeckergeist unserer Nachwuchsforscher wecken will, und uns in unseren Anstrengungen zur Weiterentwicklung des außerschulischen Lernangebots in Hessen unterstützt.“

„Das macht unser Modell hessenweit zu etwas Besonderem,“ erklärt Landrat Christian Engelhardt. Das MINT-Zentrum soll sowohl von Schulen als Ergänzung zum schulischen Angebot als auch von interessierten und talentierten Schülern genutzt werden.

Partner ins Boot holen

Zudem soll das MINT Zentrum dazu dienen, Konzepte zur Unterstützung und Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Unterrichts voranzutreiben. Mitarbeiter sind im Unterricht tätige Lehrkräfte und außerschulische Fachkräfte wie Diplom-Chemiker, Diplom-Biologen und Ärzte. Hierfür hat Engelhard bereits

Partner gefunden und Gespräche geführt: von der IHK über Stiftungen bis hin zum Verband der chemischen Industrie oder dem Verband der Maschinen- und Anlagenbauer Deutschlands.

„Ich möchte mit dem MINT-Zentrum in erster Linie die jungen Menschen für die Naturwissenschaften und Technik begeistern. Wir stehen heute an einer Grenze unserer modernen Gesellschaft, an der wir innovative und nachhaltige Zukunftstechnologien benötigen, wenn wir uns weiterentwickeln möchten. Dafür brauchen wir kreative Köpfe“, erklärt Engelhardt die Idee zu dem neuen Forscherzentrum.

Das Herzstück des neuen Zentrums mit rund 400 Quadratmetern wird ein großer Laborbereich sein, bestehend aus einem Forschungslabor, einer Robotikwerkstatt und einem multifunktionalen Klassenraum. Dazu kommen noch verschiedene Nutzräume wie ein Chemikalienlager, eine Küche sowie Vorbereitungs- und Aufenthaltsbereiche.

Kosten von zwei Millionen Euro

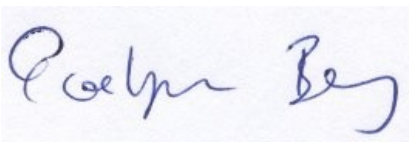
Die Kosten für das Forschungszentrum werden aktuell auf rund zwei Millionen Euro geschätzt. Der Kreis Bergstraße trägt dabei die Baukosten und stellt Stellenanteile für Sekretariats- und Hausmeistertätigkeiten. Das Land Hessen übernimmt die Personalkosten für die pädagogische Betreuung.

Landrat Christian Engelhardt ist überzeugt: „Für die ‚großen und kleinen‘ Entdecker und Björn Brandhorst Forscher, aber auch für alle Partner ist das MINT-Zentrum Südhessen ein echter Gewinn. Ich bin von der Zukunft überzeugt und davon, dass das Interesse und Engagement der jungen Menschen noch Vieles ermöglichen wird.“ *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 21.01.2020

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Bergstraße



Evelyn Berg



Jochen Ruoff

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag des Kreises Bergstraße

Gerbergasse 9
64625 Bensheim

Telefon 06251 / 940 9974
Fax 06252 / 910823

Mail mail@gruene-bergstrasse.de
Internet www.gruene-bergstrasse.de